

## Presseinformation

18. Mai 2007

### **Theater Westliches Weinviertel wird saniert und modernisiert** **Grundsteinlegung am 19. Mai in Guntersdorf**

In Guntersdorf, einem typischen Weinviertler Straßendorf, wird ein um 1920 erbauter Streckhof seit 1984 vom Theater Westliches Weinviertel (TWW) als Spielort für Kabarett, Kleinkunst, kritisches Jugendtheater, Comedia dell'Arte, aber auch zeitgenössische Dramatik genutzt. Weil sich die Bausubstanz zuletzt als zunehmend renovierungsbedürftig erwies, führte der Theaterverein im Jahr 2005 einen Architekturwettbewerb zur Sanierung und Modernisierung des Gebäudes durch. Als Siegerteam aus diesem Wettbewerb hervorgegangen sind „t-hoch-n Architektur“ (Gerhard Binder, Peter Wiesinger und Andreas Pichler) gemeinsam mit dem lokal ansässigen Planer Franz Fellingner jr.

Nach zweijährigem Planungsprozess erfolgt nun morgen, Samstag, 19. Mai, mit der Grundsteinlegung um 17 Uhr auch der offizielle Beginn der Bauarbeiten, die bis Oktober 2007 abgeschlossen sein sollen. Im Anschluss an das Baustellenfest wird um 20 Uhr die TWW-Eigenproduktion „Was ist die Liebe, Katarine?“, eine musikalische Entdeckungsreise von Uli Sykora und Richard K. Breuer, aufgeführt.

Im Zuge der Sanierung entstehen u. a. eine neue Künstlergarderobe, Büroräumlichkeiten, ein besserer Proberaum, eine kleine Wohnung für Gastregisseure sowie ein überdachter und damit geschützter Weg durch den 70 Meter langen Streckhof zur Bühne im ehemaligen Stadl des Anwesens. Vom Straßeneingang, der ebenfalls deutlichere Akzente setzen soll, gelangt das Publikum nun nicht nur stets trockenen Fußes zur Aufführung, die Annäherung an das Theater wird als bewegtes Raumerlebnis auch richtiggehend in Szene gesetzt.

Nähere Informationen beim TWW unter 0676/512 62 39, Mag. Teresa Wohlmann-Kreuch, bzw. 0676/953 32 94, Gerhard Kreuch, e-mail [pr.tww@gmx.at](mailto:pr.tww@gmx.at) und [www.tww.at](http://www.tww.at).